

Wieder da!

Ein Problem folgt dem nächsten!

Von Sharksliebbling

Kapitel 3: Chapter 2- Die Kunst der Verführung

Hallo liebe leser zuerst möchte ich sagen das es eventuell jeden Sonntag oder Montag ein neues Kapitel kommen wird. Eher würde ich es zwar schaffen aber da ich noch woanders weiter schreiben möchte und ich nichts auf Pausiert haben möchte schreibe ich nicht allzu oft nur an einer FF

Über Reviews würde ich mich sehr freuen den diese steigern meine Motivation und bringen mich eher weiter zu schreiben :) Deswegen dauern andere viel länger weil ich unter wenig Motivatin leide.

Falls ihr jetzt denkt ich wär Review süchtig oder so nein den dan hätte ich meine FF's schon längst abgebrochen XD

Ähm ahja ich hoffe ich hab niemanden vergrault mit Yamis Charakter XD

Ich schmeiße die Decke einfach auf den Boden, mit samt den Kleidern und richte das Bett ein bisschen vor, für bestimmte Aktivitäten. Ein fettes grinsen ist auf meinem Gesicht und scheint nicht weg zu wollen. Danach lege ich mich einfach unter die Decke und bedecke so meinen Körper. Ich will ja nicht Yugi nicht gleich verschrecken.

Gerade kommt dieser herein mit meinem Wasser. Warte! Wann wollte ich das? "Du Yugi ist den dein Großvater da?" "Nein, wieso?" "Ach nur so und danke für das Wasser. Ich richte mich leicht auf, aber nur so weit das ich mein Kopf etwas hebe um zu Trinken. Danch drücke ich das Glas wieder in Yugis Händen.

"Schlafen wir jetzt in einem Bett?" Noch immer habe ich ein grinsen im Gesicht. "Ich kann auch im Gästezimmer schlafen?" Sofort weicht die Farbe aus meinen Gesicht und ich schüttle schnell meinen Kopf. Yugi zuckt nur mit den Schultern und legt sich dan mit ein bisschen abstand zu mir ins Bett. "Ach Atemu, kannst du bitte das Licht aus machen?" nuschelt Yugi mit geschlossenen Augen. "Gern." Ein bisschen Aufgesetzt, betätige ich den Schalter und schon ist es wieder Stockduster im Raum. Ich rutsche

etwas weiter zu Yugi und fahre mit meiner Hand über seine. "Atemu?!" Fragt er mich erschrocken. "Ja?" Meine Stimme trotzt nur so vor verführung. Ich lasse meine Finger etwas weiter nach oben wandern und berrühre schon fast sein Schulterblatt, als er seine Hand ruckartig wegzieht. "Lass das bitte!" Leise kichere ich und rutsche noch weiter zu ihm. Diesemal fängt meine Hand beim Knie an und fährt dann hoch. Immer weiter, bis ich nur ein paar Millemeter vom Glied Yugis entfernt war. Jetzt setzt sich Yugi entgültig auf und schaltet das Licht an. "Atemu du-" Mitten im Satz bricht er ab, als er mich fast Nackt sah. Nur die Decke war über mein Glied gelgt, das Sichtlich aufstand. "Ich will dich." Flüstere ich zu ihm verführerisch. Das hat schon bei jedem funktioniert und das sicher auch bei Yugi! Feuerrot vor Wut springt er auf und rennt aus dem Zimmer. Verwirrt sehe ich ihm hinterher, aber nur nach ein paar Minuten kommt er wieder mit einem Glas Wasser in der Hand. Was hat er vor? Ehe ich mich versah, zog er mir die Decke weg und ergießt den gesamten Inhalt auf mein steifes, jetzt nun schlappes Glied. "Ahh!" "Hast du verdient! Sag mal Atemu was ist eigentlich los mit dir? Du verhältst dich ziemlich komisch!" "Ich und komisch? Ich will nur dich Yugi, mehr nicht!" Damit ziehe ich ihn am T-Shirt zu mir herunter und küsse ihn stürmisch. Sofort drückt er wieder an meiner Brust, aber diesmal lass ih ihn nicht mehr gehen und setzte mich auf und drücke stattdessen Yugi runter ins Bett. Jetzt sitzt er vor mir und ich auf ihm. Völlig verwirrt und wütend, aber mit roten Backen sieht er in meine Augen. Rote Backen heißt doch, das es ihm gefällt oder? Ich hoffe es so, den sonst habe ich mit den Aktionen, die ich gerade mache echt verschissen bei ihm!

Erwas zögerlich geht er höhe und legt seine Lippen auf die meinen. Wow ich wusste es, er steht auf sowas. Ich wusste es doch, er ist nicht so unschuldig wie er immer tut! Ich kenne ihn immerhin am besten, habe mit ihm doch für ein paar Jahre einen Körper geteilt. Niemand und wirklich niemand kennt ihn so gut wie ich!

Ich lasse den Kuss intensiver werden und streiche mit meinen Händen über seine Brust hinunter bis zum Shirtansatz und ziehe es etwas hoch. Erschrocken hält er inne, ehe er seine Arme bereitwillig hebt. Nur kurz lösen wir den Kuss, damit ich sein Shirt von ihm entfernen kann. Mein blick klebt dabei auf seiner Brust. Voller Sehnsucht küsse ich ihn erneut und vorllem voller Liebe. Ich will es endlich! Ich will mit ihm komplett vereint sein! Keine Lücke soll zwischen uns sein!

Meine Hände suchen seine und umschließen sie fest. Danach führe ich seine Hände zu meiner Mitte. Ich lasse seine Hand mein Glied umschließen und helfe ihm dabei sie zu massieren. Keuchend schließe ich meine Augen, während Yugi stocksteif dasitzt. Nur ich führe ihn. Ich hoffe sehr das es ihm genauso sehr gefällt wie mir.

Diese Hand ist so schön warm und weich, das ich den Verstand, den ich nicht mehr habe, zurückkommt und wieder verschwindet. Ich lasse sie schneller werden und stoße zu. "Ah!" Bald würde ich mich ergießen, deshalb höre ich ruckartig auf und öffne meine Augen wieder. Aber was ich erblicke, lässt mich erstarren. Was habe ich getan? Das wollte ich doch nicht!

"Yugi...ich..." "Lass es einfach, du willst ja sowieso bloß das eine von mir." Zitternd zieht er seine Hand von meinen zum Explodierenden steifen Penis los und drückt mich weg, danach steht er auf. Mit der anderen Hand wischt er sich schnell seine Tränen

weg. Die andere sieht er ekelnd an und verschwindet dann im Bad. Hat es ihm etwa nicht gefallen?

Trauer macht sich in mir breit und sofort flaut die Erregung ab. Langsam stehe ich auf. Immer wieder fliegt mir die Frage durch den Kopf: 'Was habe ich nur getan?'. Ich dachte ihm gefiele sowas und ich wollte nicht nur das eine von ihm! Ich wollte doch nur...Ja ich wollte. Aber was will Yugi? Was wollte er? Sicher nicht mit mir vereint sein, er hat Anzu. Wieder ein Stich. Wenn ich daran denke, das die beiden miteinander unter einer Decke, stöhnend zusammen, zieht sich alles in mir zusammen.

Tränen rinnen aus meinen Augen. Ich hätte warten sollen, alles viel langsamer angehen,...doch jetzt ist es zu spät. Ich habe Yugi jetzt sicher verloren. Wäre ich doch dort geblieben, wo ich herkam!

Mit langsamen schritten gehe ich zur Badezimmertür und klopfe leicht an. "Yugi, bitte. Es tut mir leid. Ich wusste nicht-" "Ja du weißt gar nichts! Du weißt nich wie sehr ich gelitten habe, als du weg warst und jetzt tust du so als wär nichts und willst mich verführen! Was bist du nur für ein Schwein?! Ich habe nicht geglaubt, das du zu sowas fähig bist, aber da habe ich mich wohl getäuscht PHARAO!" Das letzte wort spie er förmlich raus. Mit jedem Wort, was er verliert, breche ich mehr und mehr in mir zusammen. Yugi hat recht! Ich als Pharao, nein als Freund hätte sowas nicht machen sollen! Aber ich liebe ihn doch? Darf ich den nicht solche gedanken, wünsche haben, mit ihm zu schlafen nur weil ich gerade da bin, weil mein Körper es von mir verlangt? Ich bin verwirrt. Andere Paare schlafen doch auch miteinander und ich dürfte nicht oder was? Ist es weil wir beide Jungs sind? Weil wir genaugenommen die gleiche Person sind? Weil Yugi mit Anzu zusammen ist? Wieder ein Stich nur sehr tiefer als die anderen.

Tell me what is Wrong?

Tell me what is Wrong?

Tell me what is Love?

Tell me what is Love?

"Yugi bitte komm raus!" "Nein!" Ich sinke auf meine Knie zusammen. "Ich verstehe dich doch ich hab falsch gehandelt!" "Schön das es dir auch aufgefallen ist und jetzt hau ab! Du hättest mich beinahe Vergewaltigt!" "Was?!" Nein ich wollte ihn nicht vergewaltigen, er hat doch mit gemacht oder? Außerdem habe ich sowas noch nie in erwähnung gezogen. Jemanden zu Vergewaltigen ist ein großes Vergehen, das mit dem Teufel bestraft wird! Ich war der Meinung, er hat es genossen mich zu streicheln oder habe ich die arbeit sozusagen selbst verrichtet? Mastrubiert mit Yugis Hand? I-ich hab keine Ahnung! Was ist richtig, was ist falsch? Was ist Liebe? Hab ich den noch keine richtige beziehung gehabt? Ich überlege, nein nur eine Frau mit der ich...nur geschlafen habe.

Liebe ich Yugi nicht? Vermisse ich nur den Sex, den ich nicht im Totenreich hatte oder als ich ein Geist war? Vielleicht reagiert mein Körper deshalb so? Nein! Ich liebe sicher

Yugi und da gibt es nichts zu rütteln!

"Yugi mach doch bitte die Tür auf, dann können wir reden! Ich setze mich auch weit weg von dir, versprochen und was anziehen werde ich mir auch!" Ich höre ein leises schniefen und dan den Schlüssel umdrehen. Ich muss mir schnell was drüber ziehen! Ich schnappe mir schnell die Decken, die noch immer auf dem Boden liegt und werfe sie über mir. Und schon geht die Tür auf. Langsam tritt Yugi daraus hervor. Noch immer rollen kleine Tränen seine blassen Wangen hinunter. Ohne ein Wort zu sagen setzt er sich auf das Bett und zieht sein T-Shirt wieder an. Eigentlich schade, ich liebe den Halbnackten Yugi, seine- Stopp! Ich wollte doch mit ihm reden, kein Sex. Ich muss alles wieder ins Lot bringen!

Abwartend sieht er mich an. Ich fummle mit einem Ende der Decke. Was soll ich sagen, wie anfangen? Was sollte ich schon vorneweg nicht erwähnen? Die Masturbation mit seiner Hand? Nein ist zwar ein Sensibles Thema aber ich muss doch erkläre warum ich das getan habe! Jetzt da ich ihm erklären kann, beweisen kann, das ich nicht nur seinen Körper will, fühlt mir nichts mehr ein! Kein Wort zum Anfang, kein Satz um die Stimmung zu locker, was soll ich bloß machen? ich starr wie ein verblöderter auf Yugi und überlege was ich sagen soll.

"Wenn du nichts zu sagen hast, kannst du auch ruhig gehen, aber dann will ich dich nie mehr wiedersehen!" "Aber Yugi?" Entsetzt fällt mir die Kinnlade runter. Toll was habe ich nur angestellt mit meiner 'Verführung'?